

Dunkelverarbeitung erleichtert die Arbeit und steigert die Effizienz



BIG direkt gesund setzt bei der Antragsbearbeitung Zahnersatz auf teilautomatisiertes Genehmigungsverfahren der atacama | GKV Suite

Die viel diskutierte Verdichtung der Arbeit macht auch vor dem Arbeitsalltag in Krankenkassen nicht Halt. Zeit ist dabei die wichtigste – und häufig auch knappste – Ressource. „Die Krankenkassen berichten uns seit Jahren von steigenden Antragszahlen und höherem Beratungsbedarf der Versicherten, bei gleichzeitig stagnierenden Personalressourcen und einsetzendem Fachkräftemangel“, so Christian Lortz, Geschäftsbereichsleiter der atacama Software. Um die Arbeitslast zu verringern, braucht es unterstützende Systeme, die Zeit sparen, Aufgaben vereinfachen und eine gute Grundlage für Entscheidungen bieten.

Um genau diese Bedürfnisse zu bedienen, hat die atacama Software ihre Fallmanagement-Lösung atacama | GKV Suite mit einem teilautomatisierten Genehmigungsverfahren (TGV) ausgestattet. Bei diesem auch als Dunkelverarbeitung bezeichneten Verfahren werden Arbeitsprozesse digital abgebildet, indem bestimmte Aufgaben

standardisiert und größtenteils automatisch gesteuert abgewickelt werden. Durch die automatische Bearbeitung gescannter Dokumente werden dabei Vorgänge nicht nur beschleunigt, sondern auch fehlerfrei gemäß individuell festgelegter Prüfregelein verarbeitet.

Wie genau die Leistungsabteilungen der Krankenkassen hiervon profitieren, testen seit Oktober 2016 mehrere Pilotkassen. Eine davon ist die BIG direkt gesund. Als Direktkrankenkasse legt die BIG besonderen Wert darauf,



Elke Rösner,
Gruppenleiterin Zahnersatz
und Kieferorthopädie,
BIG direkt gesund

ihren Kunden eine schnelle und möglichst unbürokratische Antragsbearbeitung zu bieten. Erklärtes Unternehmensziel ist es daher, möglichst viele Prozesse zu digitalisieren und automatisieren. „Aufgrund der hohen Fallzah-

len bot sich für uns hier insbesondere der Prozess ‚Antragsbearbeitung Zahnersatz an‘, erklärt Elke Rösner, Gruppenleiterin Zahnersatz / Kieferorthopädie. „Die technischen Voraussetzungen wie die Belegung ZE, ein digitaler Posteingang und ein Output-Management mit einem externen Druckdienstleister waren in unserem Haus bereits vorhanden.“

MEHR ZEIT FÜR DIE

KOMPLEXEREN FÄLLE:

DUNKELVERARBEITUNG

ENTLASTET SACHBEARBEITER

Gesagt, getan: Mit dem teilautomatisierten Genehmigungsverfahren in der atacama | GKV Suite werden nun alle Heil- und Kostenpläne (HKP) nach der Belegung in schwere oder einfache HKPs eingestuft. Durch ein integriertes, umfangreiches Regelwerk kann die Bearbeitung der Anträge individuell auf die einzelne Krankenkasse abgestimmt werden. „Wir sind im Oktober 2016 mit einer Konfiguration des Regelwerkes gestartet, mit der 50% der HKPs als schwer und 50% als einfach eingestuft wurden“, berichtet Rösner. „Nach einer neu angepassten Konfiguration bearbeiten wir aktuell 60% einfache und 40% schwere HKPs. Durch einen Briefautomatismus werden alle Briefe für die einfachen HKPs direkt erstellt. Die Sachbearbeiter/innen

Die VORTEILE der Dunkelverarbeitung mit atacama | TGV im Überblick:

- ✓ Höhere Qualität in der Bearbeitung
- ✓ Entlastung der Mitarbeiter/innen des Fachbereiches
- ✓ Optimierte Kundenbetreuung durch schnelle Antragsbearbeitung
- ✓ Entlastung der IT-Abteilung durch externe Lösungen zur Digitalisierung



1996 gegründet, hat die BIG heute bundesweit über 409.000 Versicherte. Mit dem Rechtssitz in Berlin und am operativen Standort in Dortmund (Foto links) arbeiten bei der BIG über 700 Mitarbeiter.

in der Fachabteilung können sich somit auf die komplexeren Heil- und Kostenpläne konzentrieren.“ Vorerst hat die Einführung der Dunkelverarbeitung keine Neuorganisation des Fachteams nach sich gezogen. Alle Sachbearbeiter/innen bearbeiten sowohl einfache und schwere HKPs nach Buchstabenbereichen. Erste Erfahrungen haben jedoch in der BIG direkt gesund bereits gezeigt, dass für die Bearbeitung der einfachen HKPs auch fachfremde Mitarbeiter/innen eingesetzt werden können.

SPÜR- UND MESSBARE
OPTIMIERUNG DER
ANTRAGSBEARBEITUNG

Das Ziel, über die Dunkelverarbeitung Prozessverbesserungen und Effizienzsteigerungen zu erreichen, sieht die BIG direkt gesund für den gesamten Ablauf der Antragsbearbeitung Zahnersatz als erfüllt: „Die Bearbeitung der einfachen Heil- und Kostenpläne erspart uns bereits zum Start sehr viel Arbeitszeit. Es ist eine deutliche Entlastung im Team spürbar“, so Rösner. Und diese Arbeits-erleichterung ist sogar messbar: „Die Bearbeitung eines Heil- und Kostenplanes

erspart uns aktuell im Durchschnitt zwei Minuten“, freut sich die Gruppenleiterin Zähne.



Christian Lortz, Geschäftsbereichsleitung
GKV Software & Service, atacama | Software

Mit der Einführung von atacama | TGV Zahn entlasten die Krankenkassen die fachlich versierten Sachbearbeiter/innen von unnötigen administrativen Aufgaben. „Nach den Erfahrungswerten unserer Pilotkunden können je nach individueller Einstellung des Regelwerks bis zu 75% der Heil- und Kostenpläne teilautomatisiert bearbeitet werden“, berichtet Lortz. Davon profitieren sowohl die Krankenkassen als auch die Versicherten: Anträge werden zügig abgearbeitet und freiwerdende Kapazitäten der Kassenmitarbeiter/innen für die Bearbeitung hochpreisiger und prüfintensiver Heil- und Kostenpläne genutzt.

atacama | Software GmbH

Die atacama | Software GmbH fördert mit innovativen Standardsoftware-Lösungen die Transparenz und Effizienz im Gesundheitswesen – bei gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) ebenso wie bei Leistungserbringern.

Die atacama | GKV Suite ist die Branchenlösung für das professionelle Fallmanagement in den Bereichen zahnärztliche Leistungen und Pflegeversicherung. Mit umfangreichen Funktionen sowie einer benutzerfreundlichen Bedienung bietet die atacama | GKV Suite den Krankenkassen eine optimale Unterstützung bei der Prüfung von Leistungsanträgen.

KONTAKT:

atacama | Software GmbH

Christian Lortz

Geschäftsbereichsleitung, GKV Software & Service

Tel.: 0421/22301-60, E-Mail: lortz@atacama.de

Web: www.gkv-suite.de

